

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

31 (31.1.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Zweites Blatt.

Dienstag den 31. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2427. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das mit Bekanntmachung vom 21. bezw. 29. November 1898 (Ges. u. V.-D.-Bl. Nr. XXXV und XXXVI) für die Amtsbezirke Durlach und Forstheim angeordnete Verbot des Handels mit Rindvieh im Umherziehen wird mit Rücksicht auf die Fortdauer der Seuchengefahr bis zum 1. März l. J. verlängert.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Großh. Ministerium des Innern.
gez. Eisenlohr.

Nr. 9363. II. Vorstehende Anordnung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks haben dieselbe in den Gemeinden ortsüblich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 9620. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Erlsbach, Hayna und Neupföhl, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen; in den Gemeinden Hagenbühl und Schwegenheim ist dieselbe dagegen wieder erloschen. Das Verbot des Abhaltens des Schmelzmarkts in der Gemeinde Schwegenheim wurde gleichfalls aufgehoben.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Mittwoch den 1. Februar 1899,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Rathhaussaale

21.

Vortrag

des Herrn Kapellmeisters A. Smolian, Karlsruhe:

Das Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ und dessen künstlerische und ethische Bedeutung
(mit musikalischen Einführungen am Klavier).

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 1.50.

Eintritt für Nichtmitglieder, reservirter Platz Mk. 2.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kunz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Wir müssen wiederholt darauf hinweisen, daß der Besuch unserer Vorträge ohne Ausnahme nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet ist und daß die auf den Namen lautenden Mitgliedskarten nicht übertragbar sind.

Der Vorstand.

Arbeitsvergebung.

Die Zimmerarbeit für den Neubau der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe soll durch öffentliches Ausschreiben auf Einzelpreise vergeben werden. Die Arbeiten umfassen bfg. 300 cbm tannenes Balken- und Dachholz und 4000 qm tannene Bretter bei einem Fertigstellungstermin bis 1. August 1899. Die Werkpläne, Ausstellungen und Arbeitsbedingungen können beim Sekretariat der Baudirektion täglich zu den üblichen Bureaustunden eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können. Die Angebote sind bis 18. Februar 1899, Vormittags 11 Uhr, bei Großh. Baudirektion (Stefanienstraße 28) einzureichen.

Karlsruhe, 28. Januar 1899.

Großh. Baudirektion.

Dr. Jos. Durm. Martin.

Versteigerung.

Dienstag den 31. Januar,
Nachmittags 2 Uhr,

werden Werderplatz 31 versteigert, als:
2 Tische, vollst. 1 Akkordstüber und 1 Concertstüber mit Holzlasten, einige neue Rufe, wollene Knaben- und Mädchen-Kappen, Franse und Baumwoll-Franse, Damen-Unterjaken, sowie Reste von Kleiderstoffen u. 8 St. garantiert reine Leinwand; ferner Cognac, Punschessenzen und ein Rest bessere Cigarren, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden Marienstr. 45 angenommen.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 1. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 4 Chiffonnières, 3 Kleiderchränke, 3 Kommoden, 1 Bertico, 3 Kanapees, 1 Schreibtisch, 1 Bettlade und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

21. Mittwoch den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag der Frau Danbacher Wittwe die ihr verbliebenen über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 3400 bis 5000 von Buch 25 vom 12. April bis 16. Juni 1898, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe und Stiefeln, versteigert, wozu Liebhaber et. ladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Littérature française.

Mercredi 1^{er} février Conférence sur „Tartuffe“. 2.1.

Religiöser Vortrag von Alb. Staehle

über:

Die Zeichen unserer Zeit nach Math. 24 — Marc. 13 — Luc. 21.

„Die Sonne wird verfinstert werden und der Mond sein Schein verlieren und die Sterne werden vom Himmel fallen.“

Mittwoch den 1. Februar, Abends 8 Uhr,

im Saal des „Hotel Monopol“, gegenüber dem Bahnhof.

Eintritt frei.

2.2.

Einladung.

Am **Dienstag** den **31. I. M.**, Mittags 12 1/2 Uhr, tritt im großen Rathhaussaal dahier der **Badische Handelstag** behufs Stellungnahme zu der **Reichsbank-Gesetzesnovelle** zusammen.

Die Wahlberechtigten unserer Kammer sind freundlichst eingeladen, den Verhandlungen anzuwohnen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1899.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

Privatspargesellschaft.

53. Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Dienstag den 31. Januar,

Mittwoch den 1. Februar,

Donnerstag den 2. Februar,

Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Bittel 21, wieder ausgefolgt.

Einlagen werden an diesen 3 Tagen, soweit es der Verkehr im Lokal gestattet, entgegengenommen. Rückzahlungen können jedoch erst von Freitag den 3. Februar ab, an welchem Tage der regelmäßige Kassenverkehr wieder beahmt, geleistet werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1899.

Der Verwaltungsrath.
Sevin.

Versteigerung.

Mittwoch den 1. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus dem Inventar der früheren Badischen Lebensversicherungs-Gesellschaft hier, Amalienstraße 91, parterre, gegen Baarzahlung:

1 guten Kassetenschrank mit 2 Abtheilungen, 180 zu 90 cm, 1 polirten Actenschrank, 2 Schreibpulte, 1 weiß. Actenschrank, 1 Auszugstisch, 1 Badtisch, 1 polirte Console, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 10 Mohrstühle, 2 Paar lange und 5 Paar kurze Borbänge, 3 alte Bilder unter Glas, Fensterstores, 2 doppelarmige Gasleuchte, 1 dreiarmlige Gelenklampe, Cocos-Matten, diverse Stempel,

wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

2.1. **Donnerstag** den **18. Februar d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden in der Turnhalle des Kadettenhauses zu Karlsruhe auserwählte Bekleidungs- und Wäscheartikel, circa 20 Ctr. alte Lehrbücher, altes Eisen etc. und Badmaterialien öffentlich gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert.

Kommando des Kadettenhauses.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Ademiestraße 6**, parterre, ist ein Zimmer mit Küche, in den Garten gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.1. **Ademiestraße 6** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Amalienstraße 66 ist der 4. Stock (event. auch ein niedriger Stock), bestehend aus 6 schönen, neu hergerichteten Zimmern nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Bernhardstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkone, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf

1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

Durlacher Allee 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badelcabinet und allem sonstigen Zugehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Serwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

Herrenstraße 27 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres daselbst im Laden.

Hirschstraße 87, 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten von der Fhr. v. Selbenedschen Verwaltung, Mühlburg.

2.1. Hirschstraße 85 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Jollystraße 17 ist noch der 2. Stock, auf's Neueste eingerichtet, billig zu vermieten. Auskunft im Hause.

Kaiser-Allee 23a, zwischen Scheffel- u. Schillerstraße, ist eine elegante, noch in vollständig neuem Zustande befindliche Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 Zimmern und Bad nebst 2 Kammern, 2 Kellern und dem üblichen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

10.1. Karlstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Dachkammer, Veranda etc., wenn sofort event. billiger, oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kronenstraße 58 ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 56 im 3. Stock.

Kurvenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April. Zu erfragen im 1. Stock.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

Rudolfstraße 15 ist im 3. Stock die Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern mit Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Markgrafenstraße 52, parterre.

Scheffelstraße 52 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung mit Abschluß von 2 oder 3 Zimmern an eine kleine, solide Familie auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Sossienstraße 81 b, 1. Stock.

12.1. Sossienstraße 80 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April, ev. früher, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Zähringerstraße 19 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Der ganze 2. Stock Amalienstraße 46 (Kaffeeplatz) von 8 Zimmern etc. ist auf 1. April oder früher zu vermieten durch die **Freiherrlich v. Selbenedsche Gutverwaltung Mühlburg.**

2.1. Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, großem Gang, Keller und Speisekammerchen, sowie eine helle, geräumige Werkstätte sind zusammen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

Westendstraße 14

ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badelcabinet, Balkon, Veranda nach dem Hof, 2 Kammern und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kedtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

In der früheren Obstbaumschule sind in einem Neubau schöne, freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 63 im 1. Stock.

St. Wohnung

von 2 Zimmern und Küche Kreuzstraße 6 im Hinterhaus per 1. April zu vermieten. Näheres im Kleiderladen Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

68 Gartenstraße 68

sind noch einige sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau im 2. Stock.

Körnerstraße 15

ist eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

Westendstraße 58 (schönste Lage)

ist infolge Verlegung des bisherigen Miethers eine sehr freundliche, bestens ausgestattete Wohnung von 5 bezw. 6 Zimmern, zwei Treppen hoch, mit Badeeinrichtung und sonstigen Zugehörden auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 1200 Mk. 51.

Laden zu vermieten.

21. Auf der Kaiserstraße, zwischen Ableisstraße und Marktplatz, ist ein eleganter, großer Laden mit zwei großen Fenstern per 1. April oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

68 Gartenstraße 68

sind zwei sehr schöne, geräumige Läden mit Wohnung sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Im Bahnhofstadteil oder vor dem Durackerthor wird eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit üblichem Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondeplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist eine Treppe hoch per sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im Laden rechts.

*32. Douglasstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, mit freier Aussicht, zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar an ein ordentliches Mädchen zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Neue Akademiestraße 46, 2. Stock.

* Douglasstraße 26 ist im 3. Stock rechts auf 1. Februar ein Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 31 ist 2 Treppen hoch ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer an einen b. Herrn zu vermieten.

*21. Lammstraße 7a, 4 Treppen hoch, links, (Café Bauer) ist ein schön möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

31. Ein sehr schönes Zimmer mit guter Pension ist sogleich zu vermieten: Lammstraße 7d im 3. Stock.

Markgrafenstraße 34 (am Lidelplatz) ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten. *21.

Unmöbliertes Zimmer

ist an eine ältere, streng solide Dame sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 1. April zu vermieten durch die Freiherrl. v. Seldeneck'sche Verwaltung Mühlburg.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird sofort ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe der Herrenstraße gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man Herrenstraße 16 im 4. Stock abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, wird sofort oder später gesucht: Waldfraße 40 a, eine Treppe hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Empfehlungen besitzt, findet sofort oder später gute Stelle gegen hohen Lohn: Luisenstraße 15 im 3. Stock.

* Gut empfohlenes, ordentliches Hausmädchen bei gutem Lohn sofort oder später gesucht.

A. Eberhardt, Brauerstr. 6.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird für sogleich oder auf 1. Februar gesucht: Karl-Wilhelmstraße 26, 2 Treppen hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein kräftiges Mädchen, für alle häuslichen Arbeiten willig, sucht Stelle in einem anständigen Privathaus durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

Steindrucker-Gesuch.

Ein tüchtiger Steindrucker findet dauernde Stelle. **L. Glockner,** Lithographische Anstalt und Stein-druckerei.

Gesucht

sofort ein Dienstmädchen für jg. kinderloses Ehepaar. Zu erfragen Karlstraße 90 im 4. Stock.

21. Ein Mädchen für Alles, fleißig und brav, findet sofort gute, dauernde Stelle gegen hohen Lohn. Näheres bei **Hermann Baumann**, Kreuzstraße, bei der kl. Kirche.

Fräulein,

welche sich im Kleidermachen ausbilden möchten, können sofort eintreten: Herrenstraße 42, 2. Stock.

Eine unabhängige

Kauffrau oder ein kräftiges Mädchen für sofort gesucht. Zu melden von 10-12 und 3-5 Uhr Sossienstraße 27, 3. Stock rechts.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein junger, tüchtiger Mann, verheiratet, 28 Jahr alt, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stellung als Vorarbeiter, Packer, Bureauhelfer oder sonstige Beschäftigung. Eintritt nach Belieben. Gest. Offerten unter Nr. 764 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

31. **Buchhalter,**

mit doppelter Buchführung und sämtlichen Kontorarbeiten in jeder Hinsicht vertraut, sucht Ver- trauensstellung. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 757 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

P. Restaurationsköchinnen mit guten Zeugnissen, sowie ein tüchtiger Koch suchen Stellen durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

Beste und billigste Bezugsquelle

in Möbel und Betten, aller Art komplette Ein- richtungen von 230 M an, vollständige Betten von 55 M an, Taschendiwan von 65 M an, Plüsch- garnituren von 150 M an, sehr hübsche Ripps- und Stoff-Diwan von 40 M an, alle Sorten Möbel zu staunend billigen Preisen ist nur im Möbel- und Tapetengeschäft **Steinstr. 6, Julius Ebel.** *101. Reelle Gelegenheit für Brautleute!

Wirthschaft zu vergeben.

— Die ehem. Kasper'sche Wirthschaft, Wies- landstraße 18, ist auf 1. April anderweit zu ver- geben. Näheres bei der **Freih. v. Seldeneck'schen Verwaltung Mühlburg.**

Automat (Huhn) sammt Eänder ist zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 145, par- terre, Mühlburg. 31.

O f e n.

* Ein eiserner Kesselofen, gut im Brand, sehr gut erhalten, wird billig abgegeben. Näheres Leopold- straße 6 im 4. Stock.

Haus zu kaufen gesucht gegen baar.

* Für eine oder zwei Familien Haus in der Westendstraße oder im westlichen Stadtviertel zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. **Zu kaufen gesucht:**

Baumstämme, 25 starke und 50 schwache, sowie ein kleineres, für Gärtner passendes **Wirtschens- wägelchen**. Offerten sind Winterstraße 6, parterre, abzugeben.

Theaterplatz,

1/3 Balkon Nr. 13, Abth. C, für das 3. Quartal 1899 ist zu vergeben. **W. Lieber**, Logenmeister, Hoftheater-Magazingebäude.

BERLITZ
School, Kaiserstr. 161, 3 Tr. (Eing. Ritterstr.)
SPRACHLEHRINSTITUT
für Erwachsene. Eröffnung 1. Februar.
Französl., Engl., Ital., Deutsch ic. von Lehrern der betriff Nationalität. Nach der Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt b. Schüler, auch b. Anfänger, nur b. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht f. Herren u. Damen v. 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelekt. gratis. Prospekt gratis u. franco. Ueber 60 Zweigschulen.

Kaffee!

streng naturell geröstet, vom letzten Preis- rückgang jetzt: **60, 70, 80, 90, 100** bis **220 Pfg.** per Pfd.

Thee! Kakao!
Hanger's Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 44.

St. Hafercacao
aus den besten Stoffen — ohne Zucker- beimischung — hergestellt, empfiehlt 11.3.
Hofdrogerie Carl Roth.

Dr. Kunze's Hafercacao,
auch b. stinkende
Hustenbonbons
zu 10 und 25 Pfg. per Packet zu haben in der
Verkaufsstelle von gesundheitlichen
Nähr- und Genußmitteln,
33. Hirschstraße 12.

Racahout,
Milchzucker, Haser-, Nährsalz- und
Cichelcacao ic. empfiehlt
— **Drogerie Carl Roth.**

Spizwegerich-Bonbons
in Packeten zu **10 Pfg.** empfiehlt
Emil Böderer, Conditorei,
— Ecke Waldborn- und Bähringerstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehl
G. Oehler, Hofconditor,
 Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts
 Thee- und Kaffee-Salon,
 Herrenstraße 18. **Telephon 332.**
 Niederlaag: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Salmiak-Pastillen,
Sodener und Emser Pastillen
 empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Zähringerstraße 53.

Blutorangen

eingetroffen bei
C. Cartharius.

Dürrobst:

Aprikosen, neue californische,	per Pfd.	80 %
Apfelschnitz, amerikanische,	" "	36 %
Bienenschnitz, italienische,	" "	25 %
Bordeauxpflaumen, 80-85 St.	" "	45 %
auf 8 Pfund,	" "	70 %
Bordeauxpflaumen, 60-65 St.	" "	60 %
auf 8 Pfund,	" "	25 %
Dampfpäpfe	" "	35 %
Feigen	" "	120 %
Kirschen, italienische,	" "	80 %
Brünellen, französische,	" "	25 %
Brünellen, italienische,	" "	16 %
Zwetschgen, prima neue türkische,	" "	60 %
80-85 St. auf 8 Pfund,	" "	60 %
Zwetschgen, prima neue türkische,	" "	60 %
110-120 St. auf 8 Pfund,	" "	60 %
Zwetschgen ohne Stein, große,	" "	60 %
Zwetschgen, californische, 50 bis	" "	60 %
55 Stück auf 8 Pfund,	" "	60 %

Als besonders gut und billig empfehle ich mein
gemischtes Dürrobst per Pfund 30, 50 und
 65 Pfennig.

F. X. Rathgeb,
 vormals **Fr. Maisch,** Hoflieferant,
 8.3. Ludwigplatz 57.
 NB. Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Junge Tauben

empfehl
C. Cartharius.

Schweinswürste

Täglich frische
 per Paar zu 15 Pfg. bei
Gustav Müller,
 am Kathol. Kirchenplatz.

Bückinge,
Sprotten,
 geräucherter Lachs,
 ungesalzener Caviar
 bei
C. Cartharius.

Frische
Perigord-Trüffel
 eingetroffen bei
C. Cartharius.

Ostender Mustern

stets frisch bei
C. Cartharius.

Nürnberger Ohrenmaulsalat
 empfiehlt
C. Cartharius.

Sobeu wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen
 der Suppen —
 wenige Tropfen
 genügen. —
W. Kupferer, Kaiser-Allee 61.

Kinders
Nährmittel

Immer frische Waare.
 113. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Sämmtliche Kinder-
nahrungsmittel
 empfiehlt in stets frischer
 Waare
Jul. Dehn Nachf.,
 Zähringerstr. 55.
 Fern-
 sprach 201.

Kulmbacher Bier
 (Wönchshof)
 in 1/4 und 1/2 Flaschen
 bei **C. Cartharius,**
 Karlstraße 13 a.

Wöninger-
Sinner-
Kulmbacher-
 Exportbier
 in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer
 Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Medicinal-Leberthran,
 garantiert rein und sehr mild im Geschmack,
 empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Zähringerstraße 53.

Giftweizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Vorstenlanden,

unfortirt,
 gute, vollmundende Cigarre, offerirt, so
 lange Vorrath,
10 Stück 50 Pfg.
Carl Mühlich, Waldstraße 41,
 Ecke Kaiserstraße.

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir,
 schnellstes Mittel zur Erlangung eines
 stark. Haar- u. Bartwuchses, u.
 ist allen Pomad., Einet. u. Sal.
 entschieden vorzuziehen, durch
 viele Dank- und Anerkennungs-
 schreiben bewiesen.
Erfolg garantiert!
 2 Dose Mt. 1. — u. 2. — nicht Ge-
 brauchsanw. u. Garantiechein.
 Versand diser. p. Nachn. o. Eins.
 d. Betr. (a. i. Briefm. all. Länder).
 Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
 Hamburg-Borgfelde.

(Fingernagelpflege)
Manicure
 b. i.
H. Bieler,
 227 Kaiserstraße 227.

Der diesjährige
Inventur-
Ausverkauf
 beginnt in allen Abtheilungen
 meines Lagers und dauert ohne
 jede Verlängerung bis
Dienstag den 28. Februar.
 Bei jedem Einkauf von der
 Mark bewillige auf meine bekannt
enorm billigen Preise einen
Extra-Rabatt
von 10 Prozent.
 Diese ganz besonders günstige
 und reelle Kaufgelegenheit em-
 pfehle ich ganz besonders für
Verlobungen ferner
Hochzeits-Küchen-
ausstattungen.
Halb umsonst
 verkauft werden wegen Total-
 aufgabe Gaze-, Strauss-, Mara-
 bouts-Fächer, ferner Fantasie-
 und schwarzer Schmuck.
 Für den Carnaval sämmtliche Reste
 staunend billig, wegen Aufgabe.
Karsruher Bazar,
 8.1. **Kaiserstr. 135.**

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10	100
	Bad	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	30
1 Karte ohne Kabinett	—	30	20
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	2	1 50
Mittwochs- und Samstags Abends von 7-10 Uhr			
1 Karte mit Kabinett	—	15	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	20	15
Halbjahreskarten	20	15	10
Vierteljahreskarten	12	9	6
Monatskarten	5	2,50	—

Gültig vom Ausstellungstage an.

Wannenbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole

1 Liter 8 Pf.
100 Liter 6 M.

Massage

im Friedrichsbad . . . M. 1.—
10 Karten „ 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Stuherraums:

1 Karte	M. 1,50
10 Karten	M. 12,50

Friedrichsbad. Im Dezember wurden im Friedrichsbad 8776 Bäder verabfolgt, die sich folgendermaßen verteilten: 2994 Wannenbäder, davon 903 zu 30 Pf., Schwimmbäder 5486. An Herren 2769, an Knaben 642, an Damen 389, an Mädchen 346 und 1300 zu ermäßigten Preisen. In der Kurabteilung gelangten 66 Soolbäder, 132 Massagen, 37 Fango-Behandlungen und 147 Dampfbäder zur Abgabe. — Die Jahresfrequenz pro 1898 betrug im ganzen 137582 Bäder. Davon entfallen auf die Wannenbäder 37600 mit 12564 à 30 Pf., auf die Schwimmbäder 96497 mit 21634 zu ermäßigten Preisen an Mittwoch und Samstag Abenden. — In der Kurabteilung wurden 1370 Soolbäder, 1374 Massagen, 877 Fango-Behandlungen und 1034 Dampfbäder verabfolgt. 7.7.

Eintracht. Merelli-Theater.



Montag den 30. und Dienstag den 31. Januar: Nur noch zwei große Vorstellungen. Jeden Abend die Palastina-Reise Kaiser Wilhelms I., sowie *22. Ura! — Ura!

Preise: Sperrsitz 1,50 M., I. Rang 1 M., II. Rang 75 Pf., Gallerie 40 Pf. Billets vorher in der Musikalienbota. Doort, sowie in den Cigarrenhandlungen von **Levisohn & Co.** u. **Schneider.** Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten) 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Am Ende.** Scene in 1 Aufzug von M. v. Ebner-Eschenbach. — Zum 1. Male wiederholt: **Mein neuer Sut.** Pseuderei in 1 Aufzug von Max Bernstein. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 2. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten) 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 3. Februar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten) 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe.

— **Clavigo.** Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 4. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten) 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti. „Lucia“: Margit Beder vom Stadttheater in Straßburg i. Elz. „Edgardo“: Franz Lindner vom Stadttheater in Riga als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 5. Februar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten) 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. „Faust“: Reinhold Ferling aus Straßburg i. Elz. zum Versuch. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags bei der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 5 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters (im Hoftheatergebäude) einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 1. Februar. 18. Abonnements-Vorstellung. Mit neuer Ausstattung: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von B. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kunststickerei-Unterricht

erteilt in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei), sowie in allen weiblichen Handarbeiten u. d. im Aufzeichnen; ebenso im Anfertigen von goldgestickten Ballonden in feiner Ausführung empfiehlt sich

Therese Lang, Kunststickereilehrerin,

Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstraße.

Agenten-Gesuch.

Thätige Agenten werden für den hiesigen Platz gegen hohe Provision gesucht.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Generalagentur Karlsruhe,
Wilhelm Massgnug.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute früh 2 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere liebe Tochter und Schwester

Fräulein Lina Fischer

in ihrem 55. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme
Karlsruhe, den 30. Januar 1899

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 1. Februar, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Akademiestraße 22 II.

Nach stattgehabter Inventur werden die noch vorräthigen
**Wintermäntel, Capes, Jacken, Plüsch- und Pelzkragen, Regenmäntel,
 Abendmäntel, Sommermantelets, Costümes, Morgenkleider, Blousen,
 Unterröcke u. s. w.**

zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

Verzeichniß einiger Artikel:

Winterjacken , schwarz und farbig, M 4.—, 6.—, 8.—, 10.— zc.	Schwarze wollene Costümes M 15.—, 20.—, 25.—, 30.—.
Winter-Capes , schwarz, von M 4.— an.	Farbige wollene Costümes M 12.—, 15.—, 20.—, 25.—.
Golf-Capes M 9.—, 12.—, 15.— zc.	Hellfarbige Gesellschaftskleider , ältere, M 9.—.
Sammet-Capes , glatt u. gestickt, von M 15.— an.	Farbige wollene Blousen M 2.—, 3.—, 4.— zc.
Regenmäntel von M 6.— an.	Farbige seidene Blousen von M 6.— an.
Spitzen-Kragen von M 10.— an.	Unterröcke , hübsche Ausführungen, M 3, 3.75, 4.50 zc.
Ball-Umhänge (ältere) M 1.—, 2.—, 3.—.	Seidene Unterröcke M 8.—, 10.—, 12.—.
Morgenkleider aus schwerem Molton M 5.—, 6.—, 9.—.	Alpacca-Unterröcke für Sommer M 3.50, 4.50.

S. Model.



Restaurant Frankened.

Empfehle **guten Mittagstisch**
 von 12—2 Uhr.

**Reichhaltige Frühstücks- und
 Abendkarte.**

Hochfeiner Stoff **helles Tafelbier**
 aus der Brauerei Sinner,
 Grünwinkel.

Reine offene Weine.

1895^{er} Markgräfler, 30 Pfg.
^{1/4} Liter.

Großes Lager in **Flaschenweinen**
älterer Jahrgänge
 zu den billigsten Preisen.

F. Weppel.

Brauerei Fels,
 Kronenstrasse 44.

Auschant eines ff. Stoffes **hellen
 Exportbiers**, wozu freundlichst ein-
 ladet

J. Vogel.



**Karlsruher
 Liederkranz.**

Sonntag den 4. Februar 1899

in den Sälen der Festhalle

Masken-Ball.

Saal-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gingang: Zum Saal durch den Garderobe-Anbau.
 Zur Gallerie durch das Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen
 werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Anfügen, daß der
 Zutritt nur in Ball-Anzug, Domino oder Kostüm gestattet
 ist.

Bezüglich der Eintritts-Berechtigung gelten für diesen Abend
 folgende Bestimmungen, worüber strengste Kontrolle gehandhabt
 wird:

Für unsere Mitglieder berechtigen zum Eintritt nur
 die Mitglied-Karten, deren Vorzeigen unbedingt erforder-
 lich ist; ohne Karte kann der Zutritt Niemanden gestattet
 werden.

Gegen vorherige Einholung, auf den Namen lautender
 Eintritts-Karten können durch unsere Mitglieder eingeführt werden:

- I. Lokalstühle, hiesige junge Herren,
- II. Auswärtige Gäste, welche bei unseren Mit-
 gliedern vorübergehend zu Besuch anwesend sind.

Die Abgabe dieser Karten, sowie die Ausfertigung etwa nöthiger Mitglied-
 Karten findet Freitag den 3. Februar, Mittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal
 statt. Nach dieser Zeit sind weitere Karten unter keinen Umständen mehr erhältlich.

Die einzuführenden auswärtigen Gäste müssen
 dem Vorstand bis spätestens Donnerstag Abend unter
 genauer Angabe des Namens und Wohnorts schrift-
 lich angemeldet werden. Nur auf Grund dieser An-
 meldung kann die Abgabe der betreffenden Karten
 am Freitag zu genannter Zeit erfolgen.

Der Besuch der Gallerie, welche mit Beginn der
 Pause geschlossen wird, ist nur unseren Mitgliedern und
 eingeführten auswärtigen Gästen gestattet; für Letztere gelten
 ebenfalls die obengenannten Bestimmungen.

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören,
 dürfen in keinem Fall eingeführt werden.

Zu Hinblick auf die bei ähnlichen Veranstaltungen in früheren
 Jahren mehrfach vorgekommenen Mißbräuche sowohl der Mitglied-
 Karten wie Fremden-Karten sind wir genöthigt, um genaue Einhal-
 tung dieser Vorschriften dringend zu bitten.

Der Vorstand.

21.



Für Confirmanden

empfehle

für Mädchen:

Reinwollene schwarze Stoffe, glatt und gemustert,
Reinwollene weisse und crème Stoffe,
Weisse Batiste und gestickte Batist-Roben,
Stoffe für Jacken, Paletots und Kragen;

für Knaben:

Schwarze Tuche und Buckskins,
Schwarze Cheviots und Kammgarne,
Dunkle Anzugstoffe in extra starken Qualitäten
zum späteren täglichen Gebrauch geeignet.

Vorzügliche Qualitäten in grosser Auswahl
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wilk. Boländer,

Kaiserstrasse 121,

Tuchlager, Damenkleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaaren.

Carneval 1899.

Während der Dauer der Carnevalszeit haben wir ein Atelier für extra billige Anfertigung von Dominos, Costumes, Maskeraden etc. eingerichtet. Die Toiletten werden sehr billig, geschmackvoll und tadellos sitzend angefertigt.

Für Masken-Gruppen treten besondere Ausnahmspreise in Kraft.

L. S. Leon Söhne,

173 Kaiserstrasse 173.

Kosmin-Mundwasser!

wird ärztlich und zahnärztlich als das Beste für Mund und Zähne empfohlen, weil es die Ursache hohler Zähne und schlechten Mundgeruchs, nämlich die Fäulnisreger, die sich in Mundhöhle und Zahnspalten aufhalten, u. schädlich macht, ohne Zähne oder Schleimhäute auch nur im geringsten

anzugreifen. Es zeichnet sich gleichzeitig durch erfrischenden Wohlgeschmack aus und wird nach kurzer Zeit für Jeden, der Werth auf gesunde und schöne Zähne legt, unentbehrlich. Flacon 1,50 Mark, mehrere Monate ausreichend. Künftiglich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und bei den Coiffeuren.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Cäcilia Stetter,
geb. Dresel,

nach kurzem Leiden im Alter von 71 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

Joseph Stetter, Hofoffiziant a. D.,
und Familie.

Karlsruhe, den 30. Januar 1899.

Trauerhaus: Gartenstraße 15.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	753 mm	Südwest	umwölkt
12 Mitt.	— 1	753 "	"	"
6 U. Abds.	— 2	750 "	Ost	"

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Januar.

Alte Post. Wieland, Landw. v. Schinnen. Egmund, Landw. v. Schölsbrunn. Fr. Baumeister, Priv. v. Bück. Mayer, Elektrotechn. v. Konstanz. Aitenroth, Kfm. v. Eibersfeld. Gräben, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Remscheid. Mühlberg, Fabr. m. Tochter v. Warmen.

Bayerischer Hof. Fertz, Kellner v. Mannheim. Baillat, Vergolder v. Beziers.

Bratwurstdöckle. Gimm, Postbeamter, und Hegler, Kfm. v. München. Huber, Kfm. v. Nürnberg. Haller, Mont. v. Offenbach. Gellhofer, Maschinenstr. v. Babern i. G.

Eber. Neudorf und Kap, Kfl. v. Leiersheim. Stumm, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Warr, Kfm. v. Mannheim. Etzel, Kfm. v. Kassel. Michels, Kfm. v. M.-Gladbach.

Geist. Wagner, Kaufm. v. Hannover. Schloß und Münster m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Roemer, Kfm. v. Kolbenburg. Laumann, Kfm. v. Gießen. Hoffmann und Neuhöfer, Kauf. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. v. Nürnberg. Falke, Kfm. v. Köln. Wehrmann, Kfm. v. Dresden. Kuffmüller, Kfm. v. München. Gang, Kfm. v. Eibersfeld. Wagner, Kfm. v. Kempten. Scheeler, Kfm. v. Augsburg. Nagelsheimer, Kfm. v. Neustadt. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Krebs, Kfm. v. Wampbrim. Geelbner, Kfm. v. Magdeburg. Müller, Kfm. v. Solingen. Waldbrecher, Kfm. v. Coblenz. Kiefer, Kfm. v. Seppenheim. Neuburg, Kfm. v. Walen. Wehrmann, Kaufm. v. Biebrich. Ulrich, Kaufm. v. Leipzig. Waldehelm, Kfm. v. Berlin. Koffler, Kfm. v. Lahr. Kaiser, Kfm. m. Frau m. Effenburg. Forpe, Kfm. v.

Eibersfeld. Dösch, Beamter m. Frau v. Wertheim. Köden, Kfm. v. Grefeld.

Goldener Adler. Paschke, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Müller, Maler v. Mannheim. Beck, Maler v. Freiburg. Arnold, Kfm. v. Pforzheim. Kütter, Kfm. v. Bruchsal.

Goldene Traube. Koppel, Kaufm. v. Neustadt. Engliß, Kfm. m. Frau v. Ebingen. Gumbel, Kfm. m. Eöbner v. Herlingshausen. Schelhaas, Assistent m. Frau v. Wertheim. Brendels, Müller v. Niederselters.

Grüner Hof. Kleine und Nagel, Kfl. v. Bonn. Schaut, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Leipzig. Schermuly, Kfm. v. Grefeld. Rothhädt, Kfm. v. Offenbach. Koch, Kfm. v. München. Schmidt, Kaufm. v. Worms. Wintestrüter, Kaufm. v. Hannover. D. Ute, Hauptlehrer v. Gießhütten. Paschke, Assistent v. Mannheim. Bahl, Verwalter m. Frau v. Dessenheim. Berberich, Photograph m. Frau v. Löhberg. Arzig u. Schütt, Kfl. v. Bahl. Giesingüter u. Wurfardt, Kfl. v. Bielefeld.

Hotel Germania. Stöber, Kommerzienrath v. Lahr. Kross, Fabr. v. Schepheim. Hartmann, Apoth. v. Augsburg. Bachand, Priv. m. Frau v. Kaufanne. Bagny, Großhändler. m. Sohn, u. de Foucquent, Schriftsteller v. Paris. Jählinger, Oberlehrer v. Gebweiler. Gub, Kfm. v. Oberstein. Spiegelberger, Fabrik. v. Schwyzingen. Mayer, Leutnant d. R. v. Heilbronn. Kohn, Verlagsbuchhändler v. Köln. Kaufmann, Priv. v. Berg-Neustadt. Luchner, Ing. v. Leipzig. Kover, Arch. v. Mainz. Stern u. Hoffmann, Kfl. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Knopf m. Frau, u. Meyer, Kfm. v. München. Schaff, Priv. v. Heilbronn. Dr. Krüger, Arzt v. Wien. P. Mariler, G. Mariler m. Frau u. Kfl. Schöller, Priv. v. Brüssel. Walter, Fabr. v. Mülhausen. Binger u. Wäntz, Kaufl. v. Stuttgart. Ubr. Solinger, Klenz, Bub, Soldat, Striemer u. Kehr, Kfl. v. Berlin. Achenbach, Oberförster v. Steinbach. Friedrich, Kfm. v. Köln. Wester, Kfm. v. Düsseldorf. Lornberg, Kfm. v. Schwyze. Rosenberg, Kfm. v. Birgenfeld. Schneider, Direkt. v. Germersheim. Richter u. Böning, Kfl. v. Chemnitz. Wals, Strauß, Reuberger, Scharfke u. Welppe, Kauf. v. Frankfurt. Jungmann, Kaufm. v. Plauen. Deß, Kfm. v. Wehr. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Zimmermann, Kfm. v. Götting. Weder, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Wöttger, Kfm. v. Cöthen. Weis-

Schmidt, Kaufm. v. Eibersfeld. Sohn, Kaufm. v. Köln. Bayer, Kfm. v. Karlsbad. Junabeder, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Förster, Kfm. v. Solmar. Hotel Leicht. Müller, Kaufm. v. Herrenberg. Lorenzstein, Kfm. v. Stuttgart. Bochem, Kfm. v. Bensheim. Schäfer, Kfm. v. Ura. Giorose, Kfm. von Waud (Schwyz). Heitz, Kfm. v. Barmatz. Winter, Kfm. v. Frankfurt. Honsberg, Kfm. v. Luttrichhausen. Michel, Ingenieur v. Pforzheim.

Hotel Luz. Moorib, Insp. v. Magdeburg. Schmidt und Bernheim, Kfl. v. Göttingen. Fischer, Kfm. v. München. Bramann, Kfm. v. Berlin. Dorbig, Kfm. v. Schmalfelden. Bern, Ref. v. Straßburg. Weß, Kfm. v. Auerbach. Zell, Kfm. v. Germsbach. Dietrich, Kfm. v. Weiskammer. Stachelin, Ingen. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Kellermann, Ingen. v. Erfurt. Wagner, Fabr. v. München. Berter, Kfm. v. Stuttgart. Schwarzbach, Kaufm. v. Plauen i. Vogtland. Strehlein, Wirth v. Metendorf. Holzinger, Kfm. von Frankfurt. Maier, Privat. von Ravensburg. Rudeant, Priv. v. Genf.

Hotel National. Carl, Kfm. v. Würzburg. Gängel, Kfm. v. Köln. Löwy, Kfm. v. Hamburg. Breuer, Kfm. v. Coblenz. Göhring, Weinbändler v. Kreisheim. Pels, Kfm. v. Mainz. Neumann, Kfm. v. Offenburg. Simon, Kfm. v. Basel. Neumann, Kfm. v. Neusalz. Dellig, Ingenieur v. Nisch. Ehl. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Strauch, Kfm. v. Luden. Heberle, Fabr. v. Roda. Beck, Fabr. v. München. Etich, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Aachen. Müller, Priv. v. Köln. Stiller, Eisenb. Insp. v. St. Johann. Kauf, Kfm. v. Schweinfurt. Mayer, Kfm. v. Köln. Steinbartsch, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kaufm., u. Hil. Spang v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Mayer, Gymnasialprof. v. Landau. Stricker, Notar v. Mühlheim.

Hst I Viktoria. Freisau v. Gölter, Bachert, Harburger u. Sängler, Kfl. v. Stuttgart. Frau Gutmann m. Tochter, u. Guimann, Kaufm. v. Heilbronn. Fleischer, Fabr. v. Pforzheim. Frischhaus, Brauermeister v. Mündelheim. van der Gölz, Ing. a. Holland. Sängler m. Frau v. Berlin. Jöbels, Kfm. v. Hochdorf. Kleden, Schiffs. Braun u. Debler, Kfl. v. Köln. Lange u. Du Mont, Kfl. v. Frankfurt. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Rösch, Kaufm. v. Kalsbach. v. Gulst, Kfm. v. Freiburg. Hochstätter, Kaufm. v. Eibersfeld. Schindel, Kfm. v. Pforzheim. Vogler, Kfm. v. Eibersfeld. Deyringer, Kfm. v. München. Fr. Strauß von Gausfurt. Weisau a. England.

König von Preußen. Wengel, Kfm. v. Freiburg. **König von Württemberg.** Hoffmann, Kaufm. v. Lampoltschhausen. Schindler, Monteur v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Erfurt. Kehr, Kfm. v. Heilbronn. Baber, Kammbauer v. Frankenthal. Mergel, Kammbauer v. Bolanden. Haas, Kammbauer v. Stuttgart.

Raffauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. St. Johann. Cassenig, Kfm. v. Konstanz. Frau Morgenstau, P. so. v. Worms.

Park-Hotel. Dr. Walter, pr. Arzt v. Mannheim. Dr. Vater, u. Bender, Priv. v. Ludwigshafen. Oger, Kfm. v. St. Gallen. Fr. Schanze, Hofopfersängerin v. Dresden. Rommel, Kfm. v. Ludwigsburg. Krone-mann, Kfm. v. Würzburg. John, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. Köln. Heidenblut, Fabr. v. Mülhausen. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Heins, Kfm. v. Arien. Gmeich, Ingen. v. Dries, Fabrik., u. Koch, Kfm. v. Pforzheim.

Prinz Max. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Ferold, Kfm. v. Köln.

Reichspost. Mutter, Fabr. v. Bernau. Weisel, Priv. v. Schönan. Niemeyer, Dresseur v. Hannover. Müller, Kfm. v. Kalsbach. Müller, Gärtner v. Alzey. Greth, Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Freiherr v. Kochl, Oberleutnant v. Straßburg. Bart, Subdirector v. Freiburg. Weidell, Landschaftsmaler v. Zürich. Hofmann, Kaufm. von Ludwigsburg.

Schwarzer Adler. Ehrlich, Kaufm. v. Berlin. Ott, Priv. v. Freiburg. Greif, Kfm. v. Mainz. Fischer, Fabr. v. Konstanz.

Weißer Bären. Mayer, Kfm. v. Berlin. Klopfer, Kfm. v. Augsburg. Selz, Kfm. v. Ebingen. Dieg-mann, Kessener v. Wiesbaden.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.